

„Akademie der Besonders Besonderen“

Freiraum für Hochbegabung und Hochsensibilität

Entfalte, was in dir steckt.

„Ich habe eine Idee ...“

„Jeder von uns ist etwas Besonderes.
Und keiner ist wie der andere.
Es hat noch nie jemand etwas verändert,
indem er so war wie andere.“
(P. T. Barnum)

Einführender Gedanke

„Ich habe ein bedingungsloses Interesse an der Entfaltung eines jeden besonders besonderen Menschen. Denn sind wir nicht alle ein bisschen besonders? “

Viele Kinder und Jugendliche tragen eine unglaubliche Tiefe in sich, ein feines Spüren, ein schnelles Denken, eine außergewöhnliche Wahrnehmung.

Doch oft wird ihnen gesagt, sie seien „zu viel“, „zu emotional“, „zu verträumt“ oder „zu sensibel“.

Hier in der „Akademie der Besonders Besonderen“ geht es darum, diesen inneren Schatz sichtbar zu machen, Selbstvertrauen zu stärken und Raum zu schaffen für die eigene Wahrhaftigkeit.

Was bedeutet Hochbegabung, Hochsensibilität und Hochsensitivität?

Hochbegabung

Hochbegabung ist weit mehr als ein hoher IQ.

Es ist die Fähigkeit, schnell zu erfassen, querzudenken, Zusammenhänge intuitiv zu begreifen und mit einer großen inneren Neugier durchs Leben zu gehen.

Viele dieser Kinder denken in Bildern, fühlen in Dimensionen und spüren Zusammenhänge, die andere erst später erkennen.

Manche lernen leicht, andere verweigern sich dem Lernen, weil sie den Sinn nicht sehen.

Hochbegabung kann sich also ganz unterschiedlich zeigen, sie ist nicht nur Leistung, sondern eine Art zu sein.



Hochsensibilität (HSP – Highly Sensitive Person)

Hochsensible Kinder nehmen ihre Umwelt intensiver, feiner und vielschichtiger wahr als andere.

Geräusche, Stimmungen, Gerüche oder Spannungen, alles wird stärker empfunden.

Sie denken tief, fühlen tief, reagieren oft stark auf Ungerechtigkeit und sind sehr empathisch.

Das kann im Alltag anstrengend sein, ist aber auch eine große Gabe, weil sie dadurch sehr mitfühlend, kreativ und intuitiv sind.

Hochsensibilität ist kein Problem, sondern eine besondere Form der Wahrnehmung.

Hochsensitivität

Während Hochsensibilität sich auf die Reizwahrnehmung bezieht, geht Hochsensitivität noch einen Schritt weiter.

Hochsensitive Menschen nehmen oft Energien, Stimmungen oder unausgesprochene Dinge wahr.

Sie „spüren“ Menschen, Orte oder Situationen, manchmal, bevor etwas ausgesprochen wird.

Das kann verwirrend wirken, ist aber ein Ausdruck tiefer Intuition und Verbindung.

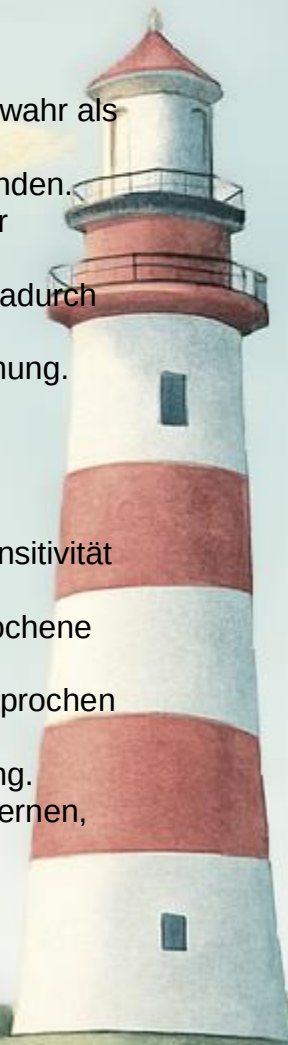
Gerade Kinder mit dieser Fähigkeit brauchen geschützte Räume, in denen sie lernen, mit dieser Feinfühligkeit bewusst umzugehen, ohne sie zu verlieren.

Für wen ist dieser Freiraum gedacht?

- Kinder und Jugendliche von 6 bis 17+ Jahren
- Hochbegabte, hochsensible oder hochsensitive junge Menschen
- Kinder, die sich manchmal „falsch“ fühlen, zu laut, zu leise, zu viel oder zu tief
- Kinder, die träumen, denken, fühlen und fragen, und das auch dürfen sollen
- Eltern, die spüren, dass in ihrem Kind etwas ganz Besonderes leuchtet

Was passiert in der „Akademie der Besonders Besonderen“

- Freilegung von Potenzialen – kein Fördern, kein Fordern, sondern Entfalten
- Raum für Kreativität, Tiefe und Begeisterung
- Philosophische und inspirierende Gespräche, in denen Denken und Fühlen zusammenfinden
- Selbstvertrauen stärken, ohne Druck oder Bewertung
- Kleine Gruppen (maximal 6–8 Kinder) für echtes Miteinander
- Ein geschützter Raum, in dem alles sein darf
- Keine klassische Nachhilfe, aber Raum, um Fragen des Lebens und Lernens zu stellen
- Eigenverantwortung leben lernen – im eigenen Tempo, im eigenen Ausdruck



Haltung und Intention

Es geht nicht um Förderung.

Es geht um Freilegung.

Denn Kinder müssen nicht gefördert werden – sie haben bereits alles in sich, was sie brauchen.

Hier entsteht ein Raum, in dem sie sich selbst begegnen dürfen, wo ihre Einzigartigkeit nicht angepasst, sondern gefeiert wird.

Rahmenbedingungen

- Alter: 6–17+ Jahre
- Gruppengröße: maximal 6–8 Kinder
- Zeit: einmal pro Woche an einem festen Tag (ggf. auch am Wochenende)
- Dauer: ca. 2–3 Stunden
- Ort: Abenteuerraum auf dem Gelände der MALLUMA Akademie der Potenziale
- Energieausgleich: überschaubar, individuell vereinbar
- Wertschätzung und Eigenverantwortung sind Teil des Konzepts

Haftungsausschluss

Die Angebote der „Akademie der Besonders Besonderen“ sind freilegende Begleitangebote, keine therapeutischen, pädagogischen oder schulischen Maßnahmen.

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

Eine Haftung für persönliche, gesundheitliche oder schulische Entwicklungen wird ausgeschlossen.

Über Marco Hein

Ich bin Marco Hein, Coach, Berater, Schulbegleiter, staatlich geprüfter Sozialassistent, Mensch und Gründer der „**MALLUMA**“ **Akademie der Potenziale**.

Ich bin ein Mensch, der Kinder und Jugendliche sieht, mit allem, was sie sind.

Ich spüre, was in ihnen leuchtet, und halte den Raum, in dem sie sich zeigen dürfen.

In einer Zeit, die selbst für Erwachsene herausfordernd ist, möchte ich Orte schaffen, an denen Kinder wieder Vertrauen in sich selbst finden können.

Orte, an denen sie spüren:



Zum Schluss

Jedes Kind bringt seine eigene Melodie mit.
Manchmal klingt sie laut und klar, manchmal leise und zart.
In der „Akademie der Besonders Besonderen“ darf sie gehört werden,
ohne Bewertung, ohne Vergleich, ohne Druck.

Hier geht es nicht um Förderung,
sondern um das Freilegen des, was längst da ist,
um natürliche Potenzialentfaltung.

So dürfen Kinder sich selbst entdecken,
aus Neugier, aus Freude, aus echtem innerem Antrieb.
Denn Lernen ist kein Programm,
sondern ein natürliches Bedürfnis, das von selbst wächst,
wenn man es lässt.

Kontakt

MALLUMA – Akademie der Potenziale
Marco Hein
Hannoversche Straße 19
29664 Walsrode
Telefon: 0151 – 233 23 975
E-Mail: marcohein@malluma.de
Web: www.malluma.de



MALLUMA
AKADEMIE DER POTENZIALE

